



MAROKKO

Rund um den Hohen Atlas

15-tägige Intensiv-Studienreise

Entdecken Sie mit uns auf dieser ausführlichen und intensiven Bildungsreise die alten Königsstädte, grandiose Berg- und Wüstenlandschaften sowie das moderne Marokko. Das Land im Nordwesten des afrikanischen Kontinents ist kulturhistorisch eine Brücke zwischen Europa und dem Orient mit einer faszinierenden Kultur und einer reichen Kunstgeschichte. Seit der Antike unterlag Marokko dem Einfluss verschiedener Kulturen, von denen jede unauslöschliche Spuren hinterlassen hat. Mit der Niederlassung der ersten Berber-Stämme geht seine Gründung zurück bis in das 2. Jahrtausend v. Chr. Erst 1956 erlangte es seine vollständige Unabhängigkeit. Dennoch sind bis heute einige territoriale Fragen ungeklärt. Seit dem Arabischen Frühling in 2011 hat sich die Regierung gegenüber Reformen geöffnet, die die soziale Situation der Bevölkerung verbessern sollen. Marokko – ein Land, das sich nach wie vor in Bewegung befindet.

Diese Bildungsreise wird Ihnen die wichtigsten Spuren der marokkanischen, aber auch der nordafrikanischen Geschichte zeigen. Sie besuchen u.a. die vier Königsstädte Fès, Marrakesch, Meknes und Rabat, die prunkvolle Zeugnisse der Blütezeit der verschiedenen Dynastien darstellen. Bei einem Abstecher in das Atlasgebirge werden Sie ebenso den ländlichen Teil Marokkos kennenlernen. Und natürlich darf auch ein Ausflug in die Wüste nicht fehlen.



Marokko: Rund um den Hohen Atlas

Reiseverlauf

1.Tag: Abflug ab Deutschland, Ankunft in Marokko
Am Abend Ankunft am Flughafen von Casablanca, Transfer zum Hotel und Check-In.

2. Tag: Casablanca und Rabat

Humphrey Bogart und Ingrid Bergmann würden die Stadt, in der sie einst Filmgeschichte schrieben, nicht wiedererkennen. Denn Casablanca ist zu einer der modernsten Städte und zum wirtschaftlichen Zentrum Marokkos herangewachsen. Wir machen eine kleine City Tour, wobei wir die wichtigsten Gebäude sehen, wie z.B. den Königspalast. Danach besuchen wir die berühmte Moschee Hassan II. mit den wunderschönen Minaretten, eines der größten Gebetshäuser der islamischen Welt. Dann geht es weiter nach Rabat, der jetzigen Hauptstadt Marokkos und der ersten der vier Königsstädte. Auf unserer Stadtrundfahrt besuchen wir den Königspalast und die Ausgrabungsstätte der Chella, ein verwunschener Garten mit den ältesten Spuren der Stadt Rabat und den römischen Ruinen des alten Sala Colonia. Von dort geht es zum Mausoleum von Muhammad V. und Hassan II., den Vorgängern des heutigen Königs Muhammad VI. Dieses Mausoleum befindet sich in der großen Siegesmoschee der Almohaden (13 Jhd.), mit dem berühmten Hassanturm. Am Ende unserer Stadtrundfahrt geht es zu einem Tee à la Menthe ins Kasbahviertel.

3. Tag: Meknes, Volubilis, Fès

Auf zur zweiten Königsstadt, nach Meknes! Eine 40 km lange Stadtmauer mit prunkvollen Toren umgibt die Stadt, dessen historisches Zentrum zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Durch das Bab el Khemis und das jüdische Viertel gelangen wir zum Mausoleum von Moulay Idriss, wo wir von Gold und Stuckornamenten geblendet werden. Ein in riesigen Dimensionen angelegter Getreidespeicher aus dem 17. Jhd. gehört ebenfalls zur Königsstadt. Auf einem Spaziergang durch die Medina, die Altstadt, gelangen wir zu dem Platz El Hedim und dem berühmtesten Tor Marokkos, dem Bab Mansour. In der Altstadt befindet sich außerdem eine der schönsten islamischen Hochschulen, die Abu Inania Madrasa. Bummel durch den Souk und Ausklang beim Tee auf dem Marktplatz. Weiter geht es in die größte römische Ausgrabungsstätte Marokkos, nach Volubilis im Zerhoun Massiv. Abends erreichen wir Fès.

4. Tag: Fès

Fès ist die älteste der vier Königsstädte und liegt an den Ausläufern des Atlas. Wir unternehmen einen Stadtsparziergang durch einen der letzten großen Bazare und Souks des Maghreb. Hier sieht man noch die Handwerker bei ihrer Arbeit: Färber, Gerber, Kupferschmiede und Weber, dazwischen besuchen wir die Attarin Madrasa und das Holzmuseum, das sich in einem alten Founduq befindet, schließlich können wir auch noch einen Blick von außen in die ehrwürdige Qairouniye Moschee werfen. Am Nachmittag werden wir die berühmten Töpferreien vor den Toren der Stadt besuchen. Hier sehen wir, wie die blaue Fès-Keramik hergestellt wird. Am Abend werden wir in einem marokkanischen Spezialitäten-Restaurant zu Abend speisen und das Erlebte auf uns wirken lassen.

5. Tag: Über den Atlas in die Sahara

Heute steht eine längere, aber keineswegs eintönige

Fahrt in die Wüste an. Zuerst geht es höher und höher über fantastische Pässe im Atlasgebirge. Wenn die Verkehrslage gut ist, unternehmen wir eine kleinere Wanderung im Atlasgebirge, um uns die Beine zu vertreten und eventuell sichten wir auch ein paar Bergaffen. Wir überqueren den Hohen Atlas Richtung Süden durch das Tal „Gorges du Ziz“ und kommen nach Tafilalet. Hier wird uns die immense Vielfalt und landschaftliche Schönheit Marokkos deutlich. Denn nach den kargen Pässen im Atlas und der staubigen Wüste, erreichen wir die grüne Oase Tafilatet mit tausenden von Dattelpalmen. Wir steigen um in Jeeps und fahren dem Sonnenuntergang in der Wüste entgegen, der den Sand in strahlendes Orange tüncht.

6. Tag: Kunst in der Wüste

Morgens geht es mit geländegängigen Fahrzeugen in die Marha Ebene, wo wir auf die Bauwerke des deutschen Künstlers Hansjörg Voth stoßen: Moderne Kunst in großartiger Kulisse. Am Nachmittag fahren wir mit unseren Jeeps zu den Sanddünen von Merzouga, dem Erg Chebi, wo wir bis zum Sonnenuntergang verweilen werden. Rückfahrt nach Erfoud.

7. Tag: Oasen und Todraschlucht

Morgens staunen wir in der Oase Rissani über saftiges Grün mitten in der Wüste. Bemerkenswert, wie Überleben hier möglich ist. Wir besichtigen eine alte Palastruine der Alaouiten-Dynastie, die alten Ksare (Wüstenwehrdörfer) und den Markt. Weiter geht es durch die Steinwüste, die sogenannte Hammada, nach Tinjedad. Hier treffen wir den Künstler Zaid, der uns vom Leben in der Wüste und der Bedeutung des Wassers erzählen wird. Weiter geht es vorbei an zahlreichen Oasen, kleinen Dörfern und Kasbahs bis zur berühmten Todraschlucht, deren engste Stelle nur 5 m breit und von bis zu 300 m hohen Felswänden begrenzt ist. Wüste und Oase, Gegensätze die wir bei einem Oasensparziergang erleben werden. Unser Ziel ist Boumalne du Dadès, wo wir übernachten werden.

8. Tag: Die Straße der Kasbah

Von Boumalne du Dadès fahren wir in das Dades Flusstal, hier erreichen wir die Straße der Kasbahs mit ihren Kasbah- und Tigremtbauten. Kasbahs werden die alten Wehrsiedlungen und Festungen genannt, die aus Sandstein und Lehm erbaut sind. Sie verstecken sich perfekt getarnt in den Wüstenbergen. Mit Kleinbussen geht es noch tiefer in das Schluchtensystem des Dadès Tals. Spaziergänge durch alte Dörfer lassen uns das Erlebte vertiefen. Über die Oase von Ksoura erreichen wir die Wüstenstadt Ouarzazate, Zentrum der internationalen Filmindustrie.

9. Tag: Ouarzazate und Berberdörfer

Am heutigen Tag steigen wir wieder in Geländefahrzeuge und fahren durch traumhafte Landschaften zu den Hochebenen des Atlas Gebirges. Auf dem Weg besuchen wir Ait Ben Haddou (UNESCO Weltkulturerbe), eines der beeindruckendsten Berberdörfer, das schon vielen Filmen als Kulisse gedient hat. Es verfügt über eine faszinierende traditionelle Berberarchitektur und ist zum Teil sogar noch bewohnt. Dann geht es weiter hoch in die Stammlande des Glaoui Clans nach Telouet, dort werden wir ein gemeinsames Picknick zu uns nehmen, um dann die eindrucksvolle Kasbah Telouet zu besuchen. Dieser alte Stammsitz der Glaoui strahlt noch heute die Macht des Clans aus. Dann geht es auf der Tishka Straße zurück nach Ouarzazate.





15 Tage intensive Studienreise

10. Tag: Anti-Atlas

Wir verlassen heute die Region des Hohen Atlas und fahren in den Anti-Atlas, das große Gebirge im Süden Marokkos. Wir überqueren die Hochebenen von Taliouine, auf denen sich die Safranfelder Marokkos befinden. Schließlich gelangen wir durch großartige Gebirgslandschaften nach Tafraoute, Zentrum des Anti-Atlas und Heimat des Berberstammes der Ammeln.

11. Tag: Rund um den Anti-Atlas

Wir erkunden die wunderschöne Landschaft um das Bergdorf Tafroute. Zuerst geht es nach Oumesnat einem verlassenen Berberdorf, wo wir bei einer Familie zu einer Teezeremonie geladen sind und uns über die Menschen und die Geschichte dieser Region unterhalten. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wanderung zu den bemalten Felsen des belgischen Künstlers Jean Verame.

12. Tag: Agadir

Wir verlassen den Anti-Atlas und fahren durch das fruchtbare Sous Tal nach Agadir, wo wir die Möglichkeit haben, ein Bad im Atlantik zu nehmen. Danach geht es über den Hohen Atlas zu unserer vierten Königsstadt nach Marrakesch, der roten Metropole im Süden (UNESCO Weltkulturerbe).

13. Tag: Marrakesch

Am Ende Ihrer Studienreise erleben Sie nochmal ein Highlight: die Märchenstadt Marrakesch. In ihren über 100 Moscheen rufen die Muezzins täglich fünf Mal zum Gebet. Morgens besuchen wir die Koutoubija Moschee mit dem berühmten Minarett, Wahrzeichen der Stadt und Musterbeispiel der Al-

mohadischen Kunst. Danach geht es zu den Saadier-Gräbern. Der Bahia Palast zeigt uns, wie ein Palast-Riad von innen aussieht. Den Vormittag runden wir bei einer Teezeremonie im Riad Dar Mimoun ab.

Am Nachmittag besuchen wir den Nordteil der Stadt, ein Spaziergang führt uns durch das alte Gerberviertel zur Madrasa Yousoufiya, einer der großen islamischen Hochschulen aus dem 15 Jhd. Durch den Souk gelangen wir zum berühmten Gauklerplatz Djemaa el-Fna (UNESCO Weltkulturerbe), wo man sich von den Schlangenbeschwörern, Märchenerzählern und Gauklern in ihren Bann ziehen lassen kann. Am Abend besteht die Möglichkeit zum Besuch eines marokkanischen Pferdefestes, einer sogenannten Fantasia.

14. Tag: Marrakesch zum selbst entdecken

Der letzte Tag in Marrakesch steht Ihnen für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Im Labyrinth der Altstadt finden Sie alles was Sie aus 1001 Nacht kennen: Schlendern Sie nochmal durch die Souks, um letzte Souvenirs für die Daheimgebliebenen zu erstehen (aber das Feilschen und Handeln dabei nicht vergessen). Die Gerüche von Zedernholz, Thujaholzkästen und bunten Tuch-Seidenkleidern machen Ihr orientalisches Erlebnis perfekt. Oder genießen Sie die Ruhe im Jardin Marjorelle, einem kleinen exotischen Garten mit über 200 Kakteen. Am Abend treffen wir uns, um die Reise mit einem Festessen in einem Riad zu beschließen.

15. Tag: Abreise

Früh morgens fahren wir nach Casablanca zum Flughafen, wo der Flieger in die Heimat bereits auf uns wartet.

Termin und Preis pro Person

14.05. - 29.05.2016

Einzelzimmerzuschlag:

auf Anfrage

auf Anfrage

Teilnehmerzahl: mind. 15 Personen

Inkludierte Leistungen:

- Internationale Flüge z.B. mit Royal Air Maroc ab/bis Frankfurt inkl. Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- 14 x Übernachtung in 3 - 5* Hotels
- 14 x Frühstück & 14 x Abendessen, teilweise in einheimische Spezialitäten-Restaurants
- Eintrittsgelder und Besichtigungen laut Programm
- Alle ausgeschriebenen Fahrten im modernen, klimatisierten Reisebus
- Jeeps und Minibusse bei Ausflügen in unwegsamem Gelände
- Örtliche Reisebegleiter
- Reiseliteratur und Reiseinformation

Nicht inkludierte Leistungen:

- Nicht erwähnte Mahlzeiten
- Getränke zu den Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Versicherungen

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Hotelliste (Beispiel)

Casablanca	1	Sofitel****
Rabat	1	Golden Tulip****
Fès	2	Les Merinides*****
Erfoud	2	Hotel Chergui****
Boumalne	1	Xaluca****
Ouarzazate	2	Berber Palace****
Tafroute	2	Les Amandiers***
Marrakesch	3	Kenzi Farah ****

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen sind vorbehalten.





Wichtige Informationen

Einreise: EU-Bürger können für touristische Zwecke bis zu 90 Tage visumfrei nach Marokko einreisen. Benötigt wird ein Reisepass (mit mind. zwei freien Seiten), der zum Zeitpunkt der Ausreise noch mindestens sechs Monate gültig ist.

Für Reisende anderer Nationalitäten gelten möglicherweise andere Einreisebestimmungen. Bitte erkundigen Sie sich beim zuständigen Konsulat.

Gesundheit: Pflichtimpfungen für die Einreise nach Marokko sind nicht erforderlich. Das Auswärtige Amt empfiehlt die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen (www.rki.de). Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis, ggf. Poliomyelitis, sowie gegen Masern-Mumps-Röteln (MMR) und Influenza.

Medizinische Versorgung: Die medizinische Versorgung in Marokko ist mit Europa nicht ganz zu vergleichen. In Rabat und Casablanca finden sich allerdings ausgezeichnete Privatkliniken von hohem Standard. Auf dem Lande hingegen kann die medizinische Versorgung problematisch sein. Hier fehlen z.T. europäisch ausgebildete, Englisch oder gut Französisch sprechende Ärzte.

Kleidung und Gepäck: Bitte nehmen Sie so wenig Gepäck wie möglich mit, da Sie Ihr Gepäck immer wieder selbst tragen müssen. Pro Person ist von Seiten der Fluggesellschaft ein Gepäckstück mit 20 kg und ein Handgepäckstück auf dem Flug erlaubt. Aus Respekt vor den lokalen Sitten empfehlen wir

auf angemessene Kleidung zu achten. D.h. Röcke bis über die Knie und T-Shirts, die die Schultern bedecken. In der Wüste tragen Sie tagsüber luftige Kleidung, aber nehmen für den Abend warme Kleidung mit.

Fotografieren: Das Land ist sehr vielfältig und liefert die unterschiedlichsten Motive zum Fotografieren. Wenn Sie Einheimische fotografieren möchten, knipsen Sie nicht einfach darauf los, sondern fragen aus Respekt vorher. Viele, besonders Frauen, werden es ablehnen, da im Islam ein Bilderverbot herrscht. Unerwünscht sind auch Aufnahmen von betenden Leuten. Kinder und z.B. die dekorativ gekleideten Wasserträger auf dem Djemaa el Fna Platz in Marrakesch lassen sich gerne fotografieren, erwarten dafür als Gegenleistung aber eine kleine Geste. Nicht fotografieren sollten Sie alle „strategischen“ Anlagen, wie z. B. militärische Anlagen, Häfen, Staudämme, Amtsgebäude, Flughäfen, aber auch Uniformierte. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie fotografieren dürfen, können Sie jederzeit kurz nachfragen.

Wichtige Informationen zum Programm: Viele Regionen Marokkos verfügen nicht über den gleichen Standard wie in Deutschland. So kann es z.B. in den Unterkünften zu Strom- oder Warm-Wasser-Ausfällen kommen. Auch das Straßennetz kann in entlegenen Gebieten schlecht sein. Seien Sie hierauf vorbereitet. Der Reiseverlauf ist nicht immer exakt planbar. Es können beispielsweise kurzfristig Straßen nicht befahrbar oder gesperrt sein, sodass Umwege gefahren werden müssen. Eventuelle kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf aufgrund unvorher-

sehbarer örtlicher Gegebenheiten müssen in Kauf genommen werden.

Währung: Die offizielle Währung für Touristen in Marokko ist der Dirham (MAD). Der Wechselkurs steht z.Z. bei EUR 1,- = 10,76 MAD (Stand August 2015)

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Einen Vorschlag erhalten Sie mit den Unterlagen.

Reiseveranstalter: Diese Reise wird von der UNiQue Reisen GmbH & Co. KG, Neuer Pferdemarkt 1, 20359 Hamburg veranstaltet. UNiQue Reisen tritt als Veranstalter im Sinne des Reiserechts auf. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters, die Sie bei der Anmeldung erhalten.



Informationen und Anmeldung

UNiQue Reisen
Corinna Grave
Neuer Pferdemarkt 1
20359 Hamburg
Tel.: 040 753 66115
Mail: cgrave@uniquereisen.de

